

Bewerbung für den Landtag

Liebe Freund*innen,

in Bayern stehen wir vor großen Veränderungen: Die Atomkraft ist am Ende, ohne dass die Voraussetzungen für eine dezentrale Energieversorgung geschaffen wurden. Windkraft ist die günstigste und effektivste Energieform. Weg mit der 10h-Regelung! Schaffen wir ein Gesetz, mit dem Gemeinden verpflichtet werden sollen, für ihre eigene Energieversorgung weitestgehend selbst aufzukommen. Dann liegt es an den Gemeinden, ob sie auf Windkraft, Solartechnologie, Biogas, Kraft-Wärme-Koppelung oder den Anschluss an ein überregionales Netz setzen.

Mit Söder als Ministerpräsident wird die CSU noch mehr nach rechts rücken und den Tonfall in der Asylpolitik verschärfen. Lassen wir das nicht zu! Asylsuchende brauchen eine Perspektive, Bildung und Arbeitsplätze. Der Familiennachzug darf nicht eingeschränkt werden, denn das verhindert die Integration der geflüchteten jungen Männer und Frauen.

Der Flächenfraß geht rasant weiter, Bayern wird zugebaut mit Gewerbegebieten und Straßen. Unser Volksbegehren bringt dieses Thema erstmals in eine breite Öffentlichkeit und zwingt die Politik, zu handeln. Ich bin überzeugt, dass es uns gelingen wird, genügend Stimmen für einen Volksentscheid zu sammeln. Sehr viele Menschen sind besorgt über den Rückgang natürlicher Lebensräume und über das Artensterben.

In der Verkehrspolitik müssen wir auf den Ausbau des Schienennetzes und des Radwegenetzes setzen. Es reicht nicht, alle kraftstoffverbrennenden Autos nur durch E-Fahrzeuge zu ersetzen.

In der Landwirtschaft brauchen wir mehr finanzielle Anreize für eine biologische Bodenbewirtschaftung. Damit kein Bauer mehr sagen kann, er müsse Glyphosat spritzen, weil sich das Umpflügen nicht rechnet.

Bildung ist der Schlüssel für eine bessere Zukunft. Ökonomisch benachteiligte Kinder brauchen gut finanzierte frühkindliche Betreuung in attraktiven Kindertagesstätten und Ganztagschulen mit genügend pädagogischem Personal. Wir müssen Kinder und Jugendliche ernst nehmen und sie fit machen für eine Zukunft mit großen Herausforderungen. Mütter und Väter müssen sich auf ein verlässliches, pädagogisch hochwertiges ganztägiges Betreuungssystem verlassen können. Das ist ein Schritt zu mehr Gleichberechtigung und zu einer besseren Altersvorsorge der Frauen.

Für ein weltoffenes, zukunftsgerichtetes, ökologisch orientiertes, soziales Bayern – dafür würde ich gerne für euch im Landtag arbeiten. Ich bitte euch daher um eure Stimme und euer Vertrauen.

Grün ist die Zukunft! Heidi Deffner



Heidemarie Deffner

h-deffner@web.de

Mitglied seit 1986

Aktiv in der Anti-Atomkraft- und in der Frauenbewegung
2002 – 2008 Sprecherin OV Roßtal
Seit 2008 Kreissprecherin Lkr. Fürth
Seit 2014 Kreisrätin
und Delegierte im Erweiterten
Bezirksvorstand Mittelfranken
Mitwirkend in LAG Frauen
Lehrerin, zwei erwachsene Töchter

